

**Der Beitrag intermediärer Organisationen zur Entwicklung
städtischer Quartiere - Band 5**

Technische Hochschule Darmstadt
Institut für Wohnortentwicklung
Abwasserbeseitigung und Raumplanung
- Bibliothek -
Petereenstraße 13, D-6100 Darmstadt
TEL. 0 61 51 / 16 36 59
FAX 0 61 51 / 16 37 58

W. A. R. — Bibliothek
Inv.-Nr. D 13911

05.4 810 5

Reinhold Lange

**Problemlösungen mit Bewohnern -
zwischen Selbsthilfe und
Deregulierung**

**Der Beitrag intermediärer Organisationen zur
Entwicklung städtischer Quartiere in
Großbritannien**

**Dortmunder Vertrieb für Bau- und Planungsliteratur
WOHNBUND - Verlag für wissenschaftliche Publikationen**

Inhalt

Inhalt	5
Vorwort	11
A	
Das Land, die Politik, die Akteure	15
A Das Land, die Politik, die Akteure -kurze Informationen zur Einführung	17
1. Soziokultureller und politisch-ökonomischer Hintergrund	19
1.1 Sozio-ökonomische Entwicklungsgeschichte	
1.2 Sozialstaatliche Grundlagen nach 1945	
1.3 Politische Kultur	22
2. Staatliche Organisationsstrukturen und Zuständigkeiten	25
2.1 Struktur der Administration	
2.2 Nationalregierung, Ministerien, Housing Corporation	28
2.3 Zweistufige Regionalverwaltung	29
2.4 Planungsrechtliche Grundlagen	30
3. Wohnungspolitik	33
3.1 Vorbemerkung	
3.2 Struktur des Wohnungsmarktes	
3.3 Politiklinien der 70er Jahre	36
3.4 Privatisierung des „public housing“ sectors in den 80er Jahren	39
3.5 Post-Privatisierung - Politikentwurf für die 90er Jahre	40
3.6 Einführung marktorientierter „Sozialmieten“	43
3.7 Folgen der Privatisierungspolitik für die Kommunen	45
4. Stadterneuerungspolitik	49
4.1 Begriffs- und Zielbestimmung	
4.2 Stadterneuerung mit Mitteln der Wohnungsgesetzgebung	50
4.3 Inner-City Policy	52
5. Stadtteilbezogene Sozialpolitik und Gemeinwesenarbeit	65
5.1 Zuständigkeiten und Organisation	

5.2	Entwicklung von stadtteilbezogener Sozialarbeit und Gemeinwesenarbeit	66
5.3	Gemeinwesenarbeit und lokale Sozialpolitik im Kontext britischer Stadtentwicklungs- und -erneuerungspolitik	69
5.4	Die Rolle des voluntary sectors	71
6.	Zentrale Problemlagen - Versuch einer Zusammenfassung wichtiger Aufgaben in den Quartieren großer Städte	75

B

Der intermediäre Bereich und seine Organisationen 79

7.	Selbsthilfe und kollektive Aktion in Stadtquartieren - Handlungsbedarf für Staat und Markt?	81
8.	Entwicklung und Struktur des intermediären Bereichs	83
8.1	Der Voluntary Sector	
8.2	Die Selbsthilfe- und Genossenschaftsbewegung	86
8.3	Secondary Co-operatives	91
8.4	Community Technical Aid Centers (CTA's)	93
8.5	Development Trusts	97
8.6	Priority Estate Project	100
8.7	Resource Centres	101
8.8	Einige Ergebnisse der schriftlichen Befragung	105
8.9	Beispiele	108
9.	Fallauswahl	121

C

Fallstudien 123

10.	Community Land And Workspace Services Ltd. - C.L.A.W.S.	125
10.1	Gründung und Entwicklung	
10.2	Struktur, Organisation, Finanzierung	126
10.3	Die Arbeit von CLAWS	134
10.4	Arbeitsweise / Ergebnisse / Verwertung	140
10.5	Projekt: Haringey Disabilities Resource Center	148
10.6	Projekt: Waterfield	154
10.7	Bewohner, Verwaltungen, Märkte - Die Stellung von CLAWS im „Intermediären Dreieck“	157
10.8	Spannungsfelder	159

11. Co-operative Housing Society Limited - CDS	163
11.1 Gründung und Entwicklung	166
11.2 Struktur, Organisation, Finanzierung	170
11.3 Die Arbeit von CDS	176
11.4 Projekt: Swan Lane Co-operative	196
11.5 Projekt: Pairyview Co-operative	199
11.6 Bewohner, Verwaltungen, Märkte - Die Stellung von CDS im „Intermediären Dreieck“	203
11.7 Spannungsfelder	206
D	
Zusammenfassung	211
E	
Anhang	223
12. Materialien	225
12.1 Anlagen zu Teil A	
12.2 Anlagen zu Teil B	227
13. Verzeichnisse	235
13.1 Abbildungen, Übersichten, Infotexte	
13.2 Interview - Verzeichnis	238
14. Glossar	239
15. Literatur	249